

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2018

Version 20

überarbeitet am: 19.06.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator

- Handelsname: **Compound ZF 322**

- Artikelnummer: 05160003220

- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Verwendungssektor

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

- Produktkategorie

PC14 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen

PC15 Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen

- Verfahrenskategorie

PROC2 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

- Umweltfreisetzungskategorie

ERC4 Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches:

Prozesshilfsmittel zum Gleitschleifen

Industrielle Verwendung

- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant:

Rösler Oberflächentechnik GmbH

Hausen 1

D-96231 Bad Staffelstein

Tel.: +49/9533/924-0

Fax : +49/9533/924-300

info@rosler.com

www.rosler.com

- Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit / E-Mail: sds@rosler.com

- 1.4 Notrufnummer: Universitätsklinikum Mainz / Giftnotruf: +49 (0) 6131- 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2018

Version 20

überarbeitet am: 19.06.2018

Handelsname: Compound ZF 322

(Fortsetzung von Seite 1)

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- 2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- Gefahrenpiktogramme



GHS05

- Signalwort Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Octansäure

2-Aminoethanol

Fettsäuren, C8-18- und C18-ungesättigt

Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

- Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

- 2.3 Sonstige Gefahren

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- 2.3 PBT: Nicht anwendbar.

- 2.3 vPvB: Nicht anwendbar.


ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemisch

- Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 102-71-6 EINECS: 203-049-8 Reg.nr.: 01-2119486482-31-xxxx	2,2',2''-Nitrilotriethanol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	10-30%
CAS: 124-07-2 EINECS: 204-677-5 Reg.nr.: 01-2119552491-41-xxxx	Octansäure  Skin Corr. 1C, H314; Aquatic Chronic 3, H412	10-25%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2018

Version 20

überarbeitet am: 19.06.2018

Handelsname: Compound ZF 322

(Fortsetzung von Seite 2)		
CAS: 68439-51-0 Polymer	Alkohol, C12-14, ethoxyliert propoxyliert Aquatic Chronic 3, H412	10-25%
CAS: 141-43-5 EINECS: 205-483-3 Reg.nr.: 01-2119486455-28-xxxx	2-Aminoethanol ⚠ Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	1-5%
CAS: 67701-05-7 EINECS: 266-929-0 Reg.nr.: 01-2119552480-44-xxxx	Fettsäuren, C8-18- und C18-ungesättigt ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Skin Irrit. 2, H315	1-5%
CAS: 68411-30-3 EINECS: 270-115-0 Reg.nr.: 01-2119489428-22-xxxx	Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412	1-5%
CAS: 93820-33-8 EINECS: 298-613-3 Reg.nr.: 01-2119984313-35-xxxx	N-(2-Ethylhexyl)isononan-1-amid ⚠ Aquatic Acute 1, H400	0,1-1%
CAS: 92129-33-4 EINECS: 295-835-2 Reg.nr.: 01-2119533058-42-XXXX	Quaternary ammonium compounds, di-C16-18-alkyldimethyl, chlorides ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)	≤0,1%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **Nach Einatmen:** Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:** Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspace mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Mund mit reichlich Wasser ausspülen.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenstoffoxide (CO_x)

Stickoxide (NO_x)

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

- Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2018

Version 20

überarbeitet am: 19.06.2018

Handelsname: **Compound ZF 322**

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
Bei +5°C bis +30°C lagern
Lagerbeständigkeit: mind. 2 Jahre
- **Lagerklasse (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern):** 12
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- 8.1 Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
102-71-6 2,2',2''-Nitritotriethanol	
MAK (Deutschland)	Langzeitwert: 1 E mg/m ³ vgl. Abschn Xc
141-43-5 2-Aminoethanol	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,5 mg/m ³ , 0,2 ml/m ³ 1(I);DFG, EU, H, Y, Sh, 11

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2018

Version 20

überarbeitet am: 19.06.2018

Handelsname: Compound ZF 322

(Fortsetzung von Seite 4)

IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 7,6 mg/m³, 3 ml/m³ Langzeitwert: 2,5 mg/m³, 1 ml/m³ Haut
---------------------------	------------------------------------------------------------------------------

- DNEL-Werte

102-71-6 2,2',2''-Nitrilotriethanol

Dermal	DNEL long term exposure - systemic effects	6,3 mg/kg bw/day (Workers)
Inhalativ	DNEL long-term exposure - local effects	5 mg/m³ (Workers)
	DNEL long term exposure - systemic effects	5 mg/m³ (Workers)

141-43-5 2-Aminoethanol

Dermal	DNEL long term exposure - systemic effects	1 mg/kg bw/day (Workers)
Inhalativ	DNEL long-term exposure - local effects	3,3 mg/m³ (Workers)

68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Dermal	DNEL long term exposure - systemic effects	85 mg/kg bw/day (Workers)
Inhalativ	DNEL long-term exposure - local effects	6 mg/m³ (Workers)
	DNEL long term exposure - systemic effects	6 mg/m³ (Workers)

- PNEC-Werte

102-71-6 2,2',2''-Nitrilotriethanol

PNEC aqua	0,32 mg/l (freshwater) 0,032 mg/l (marine water)
PNEC STP	10 mg/l
PNEC sediment	1,7 mg/kg (freshwater) 0,17 mg/kg (marine water)
PNEC soil	0,151 mg/kg

124-07-2 Octansäure

PNEC aqua	0,02 mg/l (freshwater) 0,002 mg/l (marine water)
PNEC STP	912 mg/l
PNEC sediment	0,295 mg/kg (freshwater) 0,029 mg/kg (marine water)
PNEC soil	0,047 mg/kg

141-43-5 2-Aminoethanol

PNEC aqua	0,085 mg/l (freshwater) 0,0085 mg/l (marine water)
PNEC STP	100 mg/l
PNEC sediment	0,434 mg/kg (freshwater) 0,0434 mg/kg (marine water)
PNEC soil	0,0367 mg/kg

67701-05-7 Fettsäuren, C8-18- und C18-ungesättigt

PNEC aqua	0,13 mg/l (freshwater) 0,013 mg/l (marine water)
PNEC STP	912 mg/l
PNEC sediment	11,32 mg/kg (freshwater) 1,13 mg/kg (marine water)
PNEC soil	2,19 mg/kg

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2018

Version 20

überarbeitet am: 19.06.2018

Handelsname: Compound ZF 322

(Fortsetzung von Seite 5)

68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	
PNEC aqua	0,268 mg/l (freshwater) 0,027 mg/l (marine water)
PNEC STP	3,43 mg/l
PNEC sediment	8,1 mg/kg (freshwater) 6,8 mg/kg (marine water)
PNEC soil	35 mg/kg

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Persönliche Schutzausrüstung:

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

- Atemschutz:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht erforderlich.

Beim Auftreten von Dämpfen oder Aerosolen Atemschutz verwenden.

Filter A/P2

- Handschutz:



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

- Handschuhmaterial

z.B.

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille

- Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

- Aussehen:

Form:

Flüssig

Farbe:

Gelb

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2018

Version 20

überarbeitet am: 19.06.2018

Handelsname: Compound ZF 322

(Fortsetzung von Seite 6)

- Geruch:	Charakteristisch
- pH-Wert (bei 20°C):	9,0 (± 0,3)
- pH-Wert (0,5%, bei 20°C):	8,4 (± 0,3)
- Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt.
- Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
- Zündtemperatur:	305 °C
- Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
- Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- Explosionsgrenzen:	
Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
- Dampfdruck bei 20 °C:	23 hPa
- Dichte (bei 20°C):	1,037 (± 0,010) g/cm³
- Relative Dichte:	Nicht bestimmt.
- Dampfdichte	Nicht bestimmt.
- Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Vollständig mischbar.
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
- Viskosität:	
Kinematisch:	Nicht bestimmt.
Dynamisch bei 22°C:	26 - 38 mPa.s
- 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2018

Version 20

überarbeitet am: 19.06.2018

Handelsname: Compound ZF 322

(Fortsetzung von Seite 7)

- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- **Akute Toxizität**

Die Ergebnisse der Berechnung der akuten oralen, dermalen und inhalativen Toxizität des vorliegenden Gemisches liegen oberhalb der Konzentrationsgrenzwerte für die Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:			
141-43-5 2-Aminoethanol			
Oral	LD50	1.515 mg/kg (rat)	
Inhalativ	LC50	1,3 mg/l (rat)	
68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze			
Oral	LD50	1.980 mg/kg (rat)	
92129-33-4 Quaternary ammonium compounds, di-C16-18-alkyldimethyl, chlorides			
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat) (OECD Prüfrichtlinie 402)	

- **Primäre Reizwirkung:**

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Determination of Skin Corrosion Potential

Methode: OECD 431

Ergebnis: nicht korrosiv

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Verursacht Hautreizungen.

- **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund der Berechnungsmethode gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Verursacht schwere Augenschäden.

- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Aus der Gesamtheit der bewertbaren Informationen ergeben sich keine Hinweise auf eine krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Wirkung.

- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund der Berechnungsmethode gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2018

Version 20

überarbeitet am: 19.06.2018

Handelsname: Compound ZF 322

(Fortsetzung von Seite 8)

- Einstufungsrelevante Werte zur aquatischen Toxizität:	
68439-51-0 Alkohol, C12-14, ethoxyliert propoxyliert	
EC50 (48h)	>1-10 mg/l (Daphnia magna)
LC50 (96h)	>1-10 mg/l (Leuciscus idus)
EC50 (72h)	>1-10 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
141-43-5 2-Aminoethanol	
chron. NOEC	1 mg/l (Selenastrum capricornutum) (72 h) 1,2 mg/l (Oryzias latipes) (30 d) 0,85 mg/l (Daphnia magna) (21 d)
68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	
chron. NOEC	>0,1-<1 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (72 h) >1-<10 mg/l (Daphnia magna) (21 d)
92129-33-4 Quaternary ammonium compounds, di-C16-18-alkyldimethyl, chlorides	
chron. NOEC	0,23 mg/l (Pimephales promelas) (OECD- Prüfrichtlinie 210)
EC50 (48h)	3,1 mg/l (Daphnia magna) (statischer Test)
LC50 (96h)	21,3 mg/l (Pimephales promelas) (semistatischer Test)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Bemerkung:** Schädlich für Fische.

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **CSB-Wert (0,5%):** 4790 mg/L

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Schädlich für Wasserorganismen

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keinen Stoff der als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) angesehen oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) bewertet wird.

- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Europäischer Abfallkatalog**

16 03 05* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Restentleerte Gebinde sind als Behältnisse mit gefährlichen Restanhaftungen zu entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2018

Version 20

überarbeitet am: 19.06.2018

Handelsname: Compound ZF 322

(Fortsetzung von Seite 9)

15 01 10*: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA**
- **Klasse** entfällt
- **14.4 Verpackungsgruppe**
- **ADR, IMDG, IATA** entfällt
- **14.5 Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.
- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.
- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.
- **Transport/weitere Angaben:** Kein Gefahrgut im Sinne der oben genannten Transportvorschriften.
- **UN "Model Regulation":** entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger in eigener Verantwortung zu beachten.

- **Relevante Sätze**
 - H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 - H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 - H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 - H315 Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2018

Version 20

überarbeitet am: 19.06.2018

Handelsname: Compound ZF 322

(Fortsetzung von Seite 10)

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Datenblatt ausstellender Bereich:

Rösler Oberflächentechnik GmbH
Abteilung Produktsicherheit

- Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
Skin Corr. 1C: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

- Quellen

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten, Informationen über Chemikalien der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) sowie Daten der GESTIS-Stoffdatenbank verwendet.